

Migration in der Berufsberatung

Perspektiven auf Flucht,
Neuzuwanderung und Migration
aus dem Beratungsalltag.

Kurz zu meiner Person

- Referent: Shadi El-Masri – Berufsberater in der Arbeitsagentur Köln
- Seit 2014 bei der Bundesagentur für Arbeit
- 2015: Beratung für Geflüchtete im Rahmen des Projekts Early Intervention/später Integration Point
- Berufsberater seit 2017 weiter mit dem Schwerpunkt Geflüchtete

Zwischenfragen sind jederzeit erwünscht

Zentrale Unterscheidungen der Personengruppen zur Themenschärfung

Es sollte zwischen Geflüchteten, Neuzugewanderten (Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf) und Personen mit Migrationshintergrund unterschieden werden

1. Geflüchtete

- a) Personen mit Aufenthaltsgestattung im laufenden Asylverfahren
- b) Personen mit Duldung
- c) Personen mit Aufenthaltserlaubnis

2. Neuzugewanderte mit anderem Status

3. Personen mit Migrationshintergrund? (diffuse Kategorie)

- Hier entscheidend: **Soziale Herkunft**. Sozial benachteiligte Personen.
- Thema hier: Durchlässigkeit von Schichten/Milieus – Aufstiegschancen
- Die feinen Unterschiede/Etablierte und Außenseiter – Deutungsfähigkeit von Verhalten

Hürden für Geflüchtete – Erlebniswelt Geflüchteter

Belastende Lebensumstände

Wohnsituation – Lernumstände

Familiäre Situation – Rückbindung an die Heimat – Zerrissenheit (v.a. zu Beginn)

Sprachbarriere – Zugang zu [Sprachkursen](#) unterschiedlich

Kulturanpassung – Sozialisation, politische Kulturunterschiede

Status – Damokles-Schwert der Abschiebung – Motiv der Aufenthaltssicherung

Bürokratische Hürden – Problematische Übergänge (Schule – Ausbildung; Ausbildung – Arbeit)

Chancen geben – Denkbarrieren durchbrechen:

Traue ich anderen Biographien meine Fußstapfen zu?

Kann jemand anderes als ein Thomas in meine Fußstapfen treten?

Rechtliche Hürden bei der Beschäftigung Geflüchteter

- Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung müssen bei der Ausländerbehörde eine Arbeitserlaubnis beantragen
- Verfahren nicht barrierefrei
- Bearbeitungsdauer und Verfahrensdauer kritisch



Ressourcen Geflüchteter - in der Beratung

Resilienz – Krisenerprobt und widerstandsfähig

Hohe Motivation – Interesse und Anpassungsbereitschaft

Wertschätzende Kommunikation: „Was haben Sie schon alles geschafft!“

Ressourcen erkennen und benennen

Teilweise eher im Tatendrang zu bremsen

Ressourcen Geflüchteter – Chancen bei der Integration für Unternehmen

Erfolgreiche Beispiele: Elektro-Unternehmen Köln, Sozialbetriebe Köln

- **Fachkräfte-Mangel durch Schöpfung und Entwicklung dieser Ressourcen entgegengekommen**
- **Hohe Identifikation mit dem Unternehmen → Verbleib im Betrieb**
- **Hohe Motivation und hohes Durchhaltevermögen**
- **Betriebliche Erprobung vorab empfehlenswert**

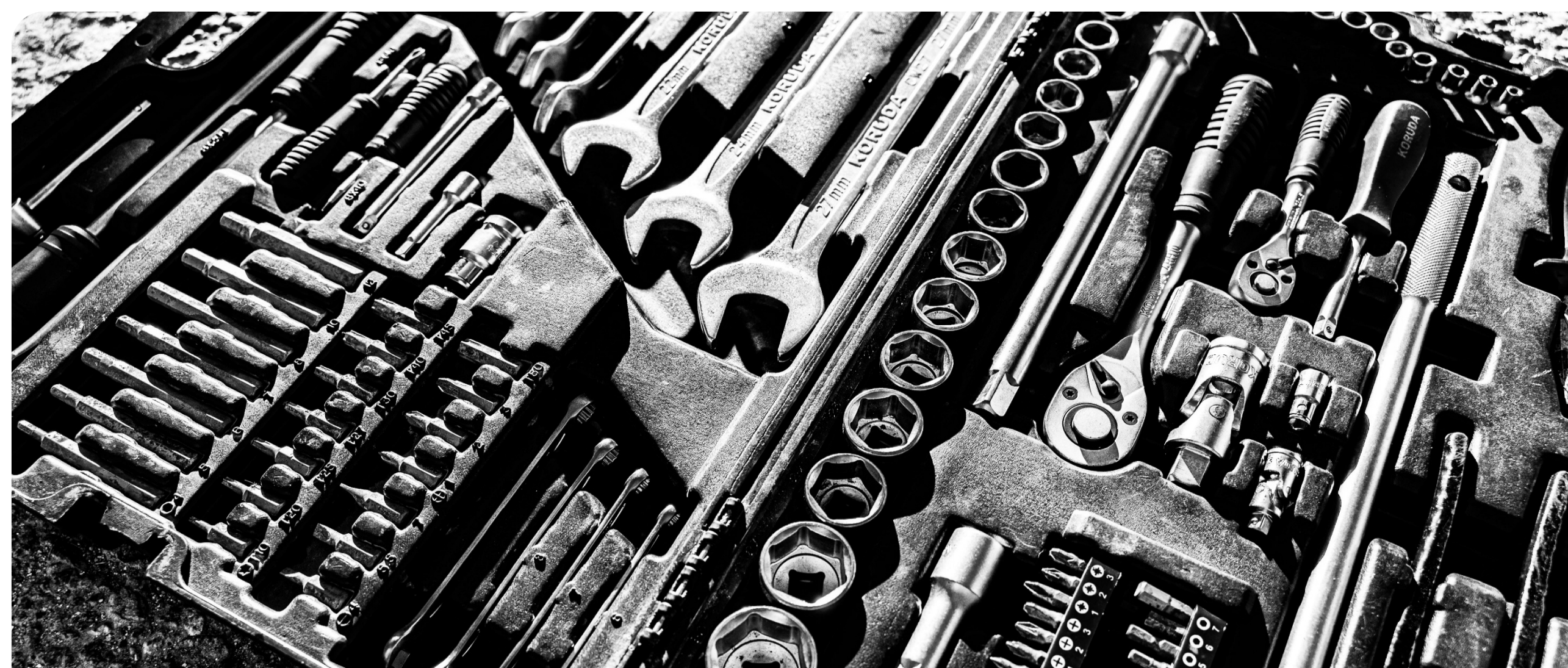
Themen Neuzugewanderter

- Stark abhängig vom Status bei Einreise/Einreisegrund
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Erwartungen an den Beruf, Arbeitgeber
- Umfeld – Sozialintegration
- Wohnsituation
- Anforderungen bzgl. Sprache im Beruf
- Teilweise keine barrierefreien Übergänge von Ausbildung zu Arbeit

Ungleiche Startbedingungen für sozial Benachteiligte

- Fehlende Netzwerke
 - Weniger Vorbilder zur Orientierung
 - Defizite bzgl. Kenntnis der Systeme und der „Codes“
 - Kenntnis des Ausbildungssystems
 - Methodik
 - Einblicke und Erwartungen der Eltern
- Überall hier setzt die Beratung an





Förderinstrumente der Berufsberatung

Förderinstrumente für Neuzugewanderte

Förderinstrumente der Berufsberatung

Mögliche Förderinstrumente (tlw. abhängig vom Status)

→ Oft anschließend am Schulbesuch

- Sprachförderung (bis C1 möglich)
- Berufsvorbereitungen mit paralleler Sprachförderung, Schulbesuch und betrieblicher Erprobungsmöglichkeit
- Jahres-/Langzeitpraktika mit Sprachkursbegleitung
- Unterstützung im Anerkennungsprozess vorhandener Abschlüsse

Förderinstrumente der Berufsberatung II

Beratungsansätze

- Entgegenkommende, abholende Beratung
- Ressourcenorientiert
- Stärken betonen und unterstreichen
- Möglichkeiten und Wege aufzeigen unter Nutzung zielgruppenangepasster Medien – Neugier wecken
- Veranschaulichung
- Bedeutung der Berufswahl unterstreichen
- Kleinschrittige Unterstützung im Bewerbungsprozess!
- Anforderungen transparent machen

Wege aufzeigen – Türen öffnen

- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse ✓
- Sprachförderung ✓ ✗
- Betriebliche Erprobung ermöglichen ✓
- Talente und Interessen in Berufe „übersetzen“
- Begleitung im Bewerbungs- und Vermittlungsprozess



Wie kann gute Integration gelingen?

Elemente guter Integration durch die Aufnahmegesellschaft

Elemente zur erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt

- Schnellere Verfahren durch Behörden
 - Frühzeitig ansetzende Sprachkurse, spezialisierte Folge-Sprachkurse
 - Frühzeitige Qualifikationsanalyse – Anerkennung vorhandener Abschlüsse
 - Wege frühzeitig aufzeigen und Einstiege planen
 - Chancen zur Erprobung in der Praxis
 - Wohn- und Lernräume
 - Gute Bildungsangebote
-
- Gelungene Integration ist eine Investition und kostet Geld
 - Gute Investitionen bringen gute Erträge
 - Fachkräftemangel begegnen durch Fachkräfteentwicklung



Fallbeispiele aus der Praxis – Berufseinstiege junger Migrant/innen

Fallbeispiele – Der Berufseinstieg junger Migrant/innen

- Younoussa – Metallbauer – HS mit Karin H. – Gui (D)
- Homa – Kffr. Büromanagement – Afgh. (D)
- James – Fachkraft für Post- und Kurierdienstleistungen (SL)
- Dmytro – Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (UKR)
- Desange – Pflegefachfrau (Ruanda)
- Justine – Pflegefachfrau (Übergang Ausbildung zu Arbeit) - Uganda

A nighttime photograph of the Cologne Cathedral and the Hohenzollern Bridge. The cathedral's two tall spires are illuminated against the dark sky. The bridge's steel arches are lit up with warm yellow lights, creating a strong geometric pattern. The scene is reflected in the water below.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und das Interesse!

**Ich freue mich auf Ihre Fragen
und Anmerkungen!**

Dom-o arigato